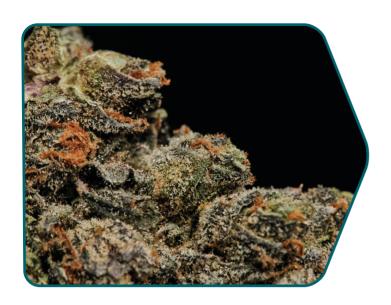
FOUR 20 | GLACED APRICOT GELATO Sativa Dominanter Hybrid









Genetik

Gelato 1 x Legend Orange Apricot F2



Geruch

Aprikose, Orange, Cremig



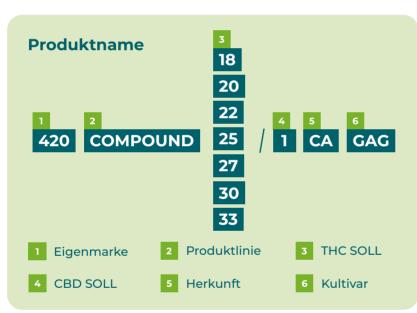
Geschmack

Aprikose, Orange, Cremig, Kerosin



Wirkung

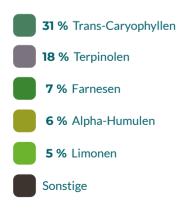
antiinflammatorisch1, analgetisch2

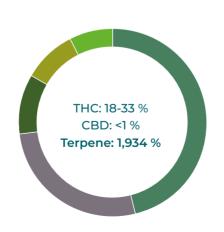


Details zu Glaced Apricot Gelato

Dieser Sativa-dominante Hybrid vereint geniale genetische Linien, die auf Gelato 1 und Legend Orange Apricot F2 zurückgehen, und sorgt so für ein Produkt, das sowohl durch seine natürlichen Eigenschaften als auch durch seine therapeutische Wirksamkeit überzeugt.

In der Anwendung entfaltet Glaced Apricot Gelato eine belebende undappetitanregende Wirkung, die insbesondere bei Krankheitsbildern wie ADHS, Depressionen, Angststörungen oder Schmerzsyndromen wertvoll sein kann.





Terpene

Die dominantesten Terpene der Sorte teilweise ausschlaggebend für den Geschmack, die Wirkung & den Geruch. Mehr Infos zu Terpenen finden Sie auf dem Datenblatt über Terpene und ihre Wirkung.

Prozentualer Anteil vom Gesamtterpengehalt. Prozentangaben sind Mittelwerte über mehrere Chargen.





Dosierungsbeispiel

Beginn mit einer niedrigen Dosis und langsamen Steigerungen, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist.

Standard-Anfangsdosis: 25-50 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 6,25-12,5 mg THC bei 25 % THC)^A

Unerfahrene Patienten: 10 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 2,5 mg THC bei 25 % THC)^B

Produktvariationen

Produktname	PZN 5g	PZN 15g	PZN 100g
420 COMPOUND 18/1 CA GAG	19965941	19966047	19965906
420 COMPOUND 20/1 CA GAG	19965993	19966171	19966053
420 COMPOUND 22/1 CA GAG	19966165	19966320	19966515
420 COMPOUND 25/1 CA GAG	19966484	19966478	19966283
420 COMPOUND 27/1 CA GAG	19966432	19966426	19965898
420 COMPOUND 30/1 CA GAG	19966107	19966082	19966159
420 COMPOUND 33/1 CA GAG	19966225	19966248	19966372



Rezeptanforderungen

- Bei Cannabis muss die exakte Produktbezeichnung analog der Herstellervorgabe auf dem Rezept angegeben werden.
- Weiterhin muss die exakte patientenindividuelle Zubereitung und Dosierung mit aufgenommen werden.

Quellennachweise

- 1 Fernandes E S, Passos G F, Medeiros R, da Cunha F M, Ferreira J, Campos M M, Pianowski L F, Calixto J B. Anti-inflammatory effects of compounds alpha-humulene and (-)-trans-caryophyllene isolated from the essential oil of Cordia verbenacea. Eur J Pharmacol. 2007;569:228-236.
- 2 Paula-Freire LI, Andersen ML, Gama VS, Molska GR, Carlini EL. The oral administration of trans-caryophyllene attenuates acute and chronic pain in mice. Phytomedicine. 2014 Feb 15;21(3):356-62. doi: 10.1016/j.phymed.2013.08.006. Epub 2013 Sep 20. PMID: 24055516.
- ^Müller-Vahl K., Grotenhermen F. Medizinisches Cannabis: Die wichtigsten Änderungen. Deutsch Ärztebl. International 2017
- BHorlemann J. Schürmann N. DGS-Praxisleitlinie Cannabis in der Schmerzmedizin, Version: 1.0 für Fachkreise, Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. 2018
- Die angegebenen medizinischen Wirkungen beziehen sich auf mögliche Effekte des dominantesten Terpens in der Blüte. Die Angaben sind lediglich ein Anhaltspunkt für die passende Produktauswahl durch das medizinischen Fachpersonal und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.